

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften ist ab dem Wintersemester 2020/21

eine Juniorprofessur der Bes. Gr. W 1 t.t. W 2 für

Wirtschafts- und Sozialgeschichte mit dem Schwerpunkt Arbeit und Bildung

im Beamtenverhältnis auf Zeit zu besetzen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) wird nach einer positiven Evaluation an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg nach spätestens sechs Jahren auf eine W 2-Professur auf Lebenszeit ohne neue Ausschreibung übernommen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Forschung und Lehre möglichst breit vertreten und thematische Schwerpunkte in den Bereichen „Bildung“ und „Arbeit“ sowie einen Epochenschwerpunkt in der Neuzeit (18.–20. Jahrhundert) aufweisen. Die aktive Mitwirkung an den BA-, MA- und Lehramtsstudiengängen, an denen das Fach Geschichte beteiligt ist, ist Bestandteil der Dienstaufgaben. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie mit anderen Fakultäten der Universität Bamberg wird vorausgesetzt.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Bewerberinnen und Bewerber auf die Tenure Track-Professur sollen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Bamberg wissenschaftlich tätig gewesen sein.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des Bayerischen Hochschulpersonalgesetzes über die Berufung von Professoren, Professorinnen, Juniorprofessoren und Juniorprofessorinnen (Art. 18) sowie nach der Ordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zur Regelung des Verfahrens bezüglich flexibilisierter Berufungsoptionen. Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist nach einer positiven Evaluierung vorgesehen.

Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert.

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in der Regel in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum **06.04.2020** an den Dekan der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität, dekanatssekretariat.guk@uni-bamberg.de, 96045 Bamberg zu richten.